

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 105 (1998)

Heft: 3

Artikel: Schneller Zugriff auf die gewünschte Textilinformation im Internet : FIZ Technik machts möglich!

Autor: Grosslaub, K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der neuen Power-Tex eingebrachten Lösungen haben in anderen Maschinen bereits ihre Effizienz eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Waschen mit Heissdampf

Absolut neu ist das Waschen mit Heissdampf in der Ware nach dem Abrakeln des Wasserfilms. Die Dampfwäsche, von Dampfreinigern bekannt, beruht darauf, dass der Dampf kurz vor der Kondensation aufgrund seiner ausserordentlich geringen Oberflächenspannung ein gutes Lösungsvermögen besitzt. Der gesamte Prozess läuft im Power-Tex-Abteil bei Kochtemperatur unter Einsatz höchstmöglicher Kinetik und ohne Erhöhung der Wassermenge ab.

Die Power-Tex wird als Einzelaggregat vor Convi-Tex- oder Econ-Tex-Waschanlagen oder bei Umrüstungen vor Fremdanlagen gesetzt. Sie ist auch als Breitwaschmaschine vor Stranganlagen hervorragend geeignet. Mit der Power-Tex

können die Entschlichtungs-, Abkoch- und Demineralisierungsprozesse in der Vorbehandlung von Webwaren noch wirtschaftlicher gestaltet werden. Mit diesem neuen Intensivwasch- und Behandlungsabteil werden Farb- und Drucknachwäschen bei Produktionsgeschwindigkeiten von über 100 m/min noch effizienter und kostengünstiger.

Die Power-Tex-Waschanlage bei der Firma VBL in Krefeld ist für Warenbreite bis max. 1800 mm und für Warengeschwindigkeiten von 7,5 bis 150 m/min ausgelegt.

*Babcock Textilmaschinen GmbH, Hittfelder Kirchweg 21, D-21220 Seevetal (Maschen),
Telefon: 0049 4105 811-0,
Fax: 0049 4105 811231*

Schneller Zugriff auf die gewünschte Textilinformation im Internet – FIZ Technik machts möglich!

Dipl.-Ing. K. Grosslaub, Dipl.-Ing. E. Schneider, Fachinformationszentrum Technik, Frankfurt/M

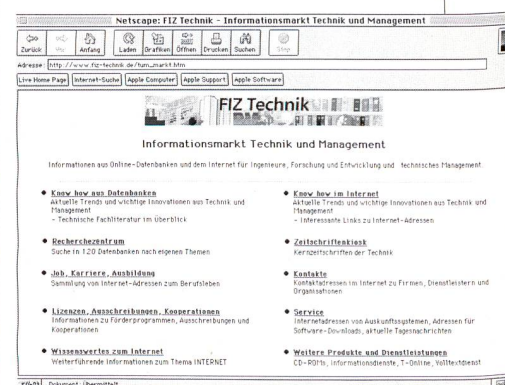
Das Medium Internet bietet, wie immer wieder hervorgehoben wird, unvorstellbare Informationsmöglichkeiten zu jedem Sachverhalt. Zahlreiche deutsch- und englischsprachige Suchmaschinen liefern Mengen von Internet-Adressen für den gewählten Suchbegriff. Doch dann beginnt die eigentliche Arbeit für den Informationssuchenden. In zeitaufwendigen Einzeluntersuchungen müssen die Adressen bezüglich ihres Informationsgehalts analysiert werden. Nicht selten bricht der Textilfachmann die Suche zum Beispiel nach technischen Informationen zu

Schutzkleidungsgeweben frustriert ab, weil er sich durch zeitraubende Werbeseiten klicken muss.

Die Hauptfrage bei der Suche im Internet ist: «Wie finde ich die richtige Seite, auf der die gewünschte Information steht.» Der Informationsmarkt Technik und Management, eine Art Stadtplan, unterstützt den Suchenden beim Auffinden der Zielinformation.

Der Informationsmarkt Technik und Management ist ein neues Angebot auf der Homepage (<http://www.fiz-technik.de>) des Fachinformationszentrum Technik e.V., Frankfurt am Main. Im Informationsmarkt Technik und Management sind Informationen aus Online-Datenbanken und aus dem Internet für Ingenieure, Forschung und Entwicklung und technisches Management übersichtlich zusammengefasst. Zielgruppe für dieses Angebot ist der Internet-Nutzer, der auch ohne «professionelle» Recher-

chenkenntnisse Zielinformationen aus dem Technik- und Managementbereich finden möchte. Im Prinzip setzt sich der Informationsmarkt Technik und Management aus strukturierten Link-Sammlungen von Internetadressen mit Schwerpunkt auf den deutschsprachigen Raum und aus aufbereiteten Informationen aus Datenbanken zusammen. Natürlich ist auch die direkte Suche in Datenbanken möglich.



Was bietet der Informationsmarkt Technik und Management für den Textilfachmann?

Know-how aus Datenbanken ist als elektronische Variante von Presseübersichten gedacht. Jeder Ingenieur, Forscher oder Entwickler kann sich hier mit Artikelübersichten über aktuelle Trends und wichtige Innovationen aus Technik und Management versorgen. Eine Vielzahl von Einzelthemen wird angeboten. Im Textilbereich sind es zurzeit die Themen Textil/Bekleidung, Geotextilien und alternative Fasern. Zu jedem Thema wird nach dem Anklicken aktuell in einer Datenbank recherchiert (überwiegend in der Datenbank TEMA Technik und Management) und als Ergebnis eine aussagekräftige Titelliste ausgegeben. Das Besondere daran ist, dass keine Nutzererkennung benötigt wird, um diese Datenbankinformationen zu nutzen. Erst wenn Autor und Quellenangaben ausgegeben werden sollen, wird in einer Abfragemaske nach der Rechnungsanschrift oder der Nutzererkennung gefragt. Pro Dokument werden die Ausgabegebühren berechnet. Im Abfragefenster wird der Preis der Ausgabe angezeigt. Sind die Bestelldaten vollständig eingetragen, erfolgt die Dokumentausgabe. Die Abrechnung erfolgt per Rechnung. Zu den Textilthemen ist in den Datenbanken TOGA und TEMA noch viel mehr vorhanden, so

dass es sich lohnt, auch das Recherchezentrum zu besuchen, um auf eigene Faust mit einer Nutzerkennung auf die weitere Suche zu gehen. Know-how aus Datenbanken ist nicht statisch. Die Inhalte verändern sich, denn es werden nur die letzten vier Wochen abgefragt. Auch die Themen selbst können sich ändern, ihre Anzahl wird sich vergrößern, z. B. aufgrund von Kundenanregungen. Schliesslich braucht sich die Suche auch nicht auf die genannte Datenbank TEMA zu beschränken, weitere Abfrageprofile, z. B. für Patent- und Normeninformationen, werden folgen. Wer immer auf dem aktuellen Stand sein möchte, besucht Know-how aus Datenbanken am besten regelmässig.

Know-how im Internet bietet nach Fachbereichen geordnete interessante Internetquellen als Link-Sammlung an. Zu jedem Link wird kurz erläutert, welche Informationen dort zu finden sind. Diese Links sind eine sinnvolle Ergänzung zu den Fachliteraturdatenbanken, die im Recherchezentrum zu finden sind. Im Fachbereich Textil führen diese Links zum Beispiel zu kostenfreien und kostenpflichtigen nationalen und internationalen Datenbanken über Fachliteratur oder Textil- und Bekleidungsfirmen und deren Produkten. Andere Links führen zu Veröffentlichungen nationaler und internationaler Organisationen (z. B. Exportstatistiken und Embargos von OTEXA) oder zu den Homepages aller wichtigen Textilforschungsinstitute (z. B. DTNW, STFI, NTC).

Recherchezentrum ermöglicht das individuelle Recherchieren in den Datenbanken des FIZ-Technik. Für diesen Teil ist eine FIZ-Technik-Nutzerkennung erforderlich. Besonders interessante Datenbanken für den Textilfachmann sind die Datenbanken TOGA (textile Fachliteratur), PADE (deutsche Patentanmeldungen, Gebrauchsmuster), PATE (europäische Patentanmeldungen, Europapatente, Weltpatentanmeldungen), DKII (Fachliteratur, Kunststoffe, Kautschuk, Fasern), DBSE (öffentliche Förderprogramme), BFAI (Aussenhandelsinformationen) TEGE (Ausschreibungen der EG), DITR (Normen und techn. Richtlinien) und zahlreiche Produkt- und Firmendatenbanken.

Zeitschriftenkiosk liefert Kurzinformationen aus deutschen und internationalen Fachzeitschriften für die Gebiete Maschinen- und Anlagenbau, Werkstoffe, Elektrotechnik und

Elektronik, Informationstechnik, Textil, Biomedizinische Technik und Betriebsführung/Betriebsorganisation. Zu diesen Fachgebieten sind die Fachzeitschriften als alphabetische Listen geordnet nach Ländern verfügbar. Der besondere Nutzen liegt in der Verknüpfung mit den Fachdatenbanken. Zum Beispiel löst ein Klick auf Melliand Textilberichte eine Suche nach den aktuellen Artikeln aus dieser Fachzeitschrift in der Datenbank TOGA aus. Die Treffer werden als Titelliste ausgegeben. Auch hier kann nach vorheriger Eingabe der Nutzerkennung zu jedem Titel die Kurzinformation aus der Datenbank ausgegeben werden. Als Service kann die Zeitschriftenliste als selbstentpackende EXEL-Datei mit den kompletten Verlagsanschriften herunter geladen werden.

Job, Karriere, Ausbildung ist eine Sammlung von Internetadressen zu den Themen Aus- und Weiterbildung und nationalen wie internationalen Stellenmärkten. Wer sich im Beruf weiterbilden möchte oder Stellenmärkte sucht, ist hier richtig.

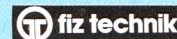
Kontakte enthält Links zu Verbänden (z. B. Gesamttextil), Behörden (z. B. Bundeswirtschaftsministerium), Bibliotheken in Deutschland (z. B. Deutsche Bibliothek, Technische Informationsbibliothek Hannover) und im Ausland (z. B. Britische Nationalbibliothek), zum Buch- und Zeitschriftenhandel, zu Datenbankproduzenten, Hochschulen (z. B. FH Niederrhein, FH Coburg), Hosts, Informationsdienstleistern, Messegemeinschaften, statistischen Ämtern, supranationalen Organisationen, Gewerkschaften, Kammern oder Verlagen.

Lizenzen, Ausschreibungen, Kooperationen liefert aktuelle Informationen zu laufenden Ausschreibungen in verschiedenen Branchen, zu Förderprogrammen von Bund und Ländern oder zu Aussenhandelsinformationen wie Warengesuchen und -angeboten. Auch Kooperationsangebote, Projektfrühinformationen oder Informationen zu Auslandsmärkten sind einfach – nur durch Anklicken verschiedener Suchmasken – suchbar. Die Kurzinformationen sind kostenlos, Volltexte erfordern eine kostenpflichtige Bestellung.

Service ist eine strukturierte und beschriebene Sammlung von Internetadressen. Das Spektrum reicht von Auskunftssystemen (Adressverzeichnisse, Devisenumrechnung, Fahr- und



Schweizerische
Textil-, Bekleidungs-
und Modefachschule



Fünf Millionen Publikationen und eine Million Patente beschert uns jährlich der technische Fortschritt.

Wie finde ich die Dokumente, die mich speziell interessieren?

Die Antwort auf diese Frage gibt ein Kurs an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule (STF), der gemeinsam mit dem Datenbankanbieter FIZ-Technik, Frankfurt/M am

Mittwoch, den 30. September 1998
in Wattwil veranstaltet wird.

Schwerpunkte sind:

- Informationsanbieter, Datenbanken
- Was finde ich wo?
- CD-ROM- und Internet-Recherchen
- Technische Voraussetzungen für einen eigenen Zugang zu Datenbanken
- Anwenderpraktikum: Die Teilnehmer können unter Anleitung eine eigene Recherche vornehmen.

Weitere Informationen: STF Wattwil,
Dr. Roland Seidl, Ebnerstrasse 5,
CH-9630 Wattwil, Tel.: +41 71 988 2661,
Fax: +41 71 9883507,
E-mail: redmittex@bluewin.ch,
Detailprogramm in «mittex» 4/1998
(Juli-Ausgabe)

Flugpläne), über Börsennachrichten und Software-Downloads bis zu Nachrichtenagenturen.

Wissenswertes zum Internet führt über Links zu Service-Providern (z. B. Deutsches Forschungsnetz, Uunet), zu deutsch- und englischsprachigen Suchmaschinen (z. B. Fireball, Alta Vista, Yahoo), zu Informationen zum Thema Sicherheit im Internet, zu Organisationen wie das W3C (World Wide Web Consortium) oder DE-NIC, das die deutschen Internet-Adressen verwaltet. Dort kann man prüfen, welche Internet-Adressen bereits vergeben sind.

Weitere Produkte und Dienstleistungen

beschreibt weitere Produkte des Fachinformationszentrums Technik. Erwähnt werden z. B. die CD-ROM TEXTIL und der gedruckte Informationsdienst «Textiltechnik, Textilveredlung, Bekleidungstechnik, Textilmaschinenbau», der auch auf Diskette bezogen werden kann.

Zurück zur Frage, wie findet man technische Informationen zu Geweben für Schutzkleidung? Geklickt wird nacheinander auf Recherchezentrum, Fachliteraturhinweise, Textil. Nach Eingabe der Nutzerkennung wird in die Suchmaske «Schutzkleidung» und darunter «Gewebe» eingetragen. Mit «Suche» werden 477 treffende Titel angezeigt, die Kurzinformation kann sofort abgerufen, eine Kopie des Originals über «Volltextbestellung» angefordert werden.

Aufgrund der Vielzahl der Informationsmöglichkeiten des Informationsmarktes Technik und Management konnten hier nicht alle Inhalte beschrieben werden. Wichtig ist, dass dieses Informationsangebot auch für den seltener Recherchierenden einen leichten Einstieg in das Internet ermöglicht. Die einfachen Suchmöglichkeiten erfordern keine spezielle Ausbildung, zahlreiche Informationen sind kostenfrei abrufbar. Zum Abruf tiefer gehender Informationen aus Datenbanken ist eine Nutzerkennung erforderlich, die online angefordert werden kann. Eine günstige Preisgestaltung (vgl. online abrufbare Preisliste) und übersichtliche Strukturierung des Angebots sind Gründe für die zunehmende Nutzung des Informationsmarktes Technik und Management. Um das Informationsangebot für den Textiler noch attraktiver zu machen, ist der Aufbau eines Branchenmarktes Textil geplant, der, übersichtlich strukturiert, ausschliesslich Informationen für die Bereiche Textil- und Bekleidungsindustrie sowie Textilmaschinenbau enthalten und um Informationsangebote von Genios Wirtschaftsdatenbanken und Gesamttextil erweitert werden soll.

Anlässlich von Weiterbildungsmaßnahmen und Verbandstagungen wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres das spezifizierte Informationsangebot vorgestellt.

Übrigens, die Homepage des Fachinformationszentrum Technik e.V. hat die Adresse <http://www.fiz-technik.de>

Ins neue Jahr sehr gut gestartet



Peter Ruckstuhl

Wirtschaftspresseggespräche am 19. März 1998 in Langenthal

Es ist für einen Textiler immer ein sehr schöner Moment, an einem Pressegespräch teilnehmen zu dürfen, an dem einmal nicht «gejammert» wird. Zielorientierte, initiativ Unternehmen, motivierte MitarbeiterInnen präsentierten in Langenthal ausschliesslich positive Zahlen und erfreuliche Eindrücke und Aussichten.

Ruckstuhl AG, Langenthal

Arbeiten im Team wird bei der Ruckstuhl AG sehr gross geschrieben. Das wurde auch anlässlich des Wirtschaftspresseggesprächs in Langenthal dokumentiert. So führten durch das sehr interessante Gespräch das Unternehmerehepaar Christine und Peter Ruckstuhl, der Finanzchef Erich Meier und die Werbe- und Medienbeauftragte Sabine Wagenseil.

Die Ruckstuhl AG wurde 1881 gegründet, sie beschäftigt gegenwärtig 130 MitarbeiterInnen, exportiert nach Deutschland, Italien, USA, Holland, Dänemark, Frankreich, Belgien und Österreich, sie hat Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, Dänemark, Holland, USA und Italien.

Trotz rückläufiger Konjunktur in der Branche konnte der Gruppenumsatz im Jahr 1997 im Vergleich zum Vorjahr von 26,5 Millionen auf 30 Millionen Franken gesteigert werden. Der Cash Flow liegt im Moment bei ca. 10%.

Die Ruckstuhl Teppichfabrik hat sich durch ihre klare Nischenpolitik der letzten Jahre am Markt ein deutliches und erkennbares Profil geschaffen, um die Krise, die in der Branche steckt, vor den Mitbewerbern erfolgreich zu bewältigen. Der Name Ruckstuhl steht heute für Qualität, Design und ökologische Konsequenz, darüber hinaus auch für die Rolle des Trendsetters der Branche.

création baumann, Langenthal

Auch création baumann ist mit dem Jahr 1997 zufrieden. Der international anerkannte Trendsetter und Produzent von Heimtextilien hat 1997 den Umsatz um 8,4% auf 65,4 Millionen Franken gesteigert. Die Beschäftigung war zufriedenstellend, die Angestellten profitierten mit ca. einem halben Monatslohn von der neu eingeführten Erfolgsbeteiligung.

création baumann glaubt weiterhin an den Produktionsstandort Schweiz in Europa und investierte im letzten Jahr vor allem in modernste Maschinen.

Jörg Baumann, Markus Dübendorfer, Philippe Baumann und Enrico Casanovas hatten die Aufgabe, anlässlich des Pressegesprächs lebendig und umfassend zu informieren.

Wichtigste Märkte für den Anbieter von hochwertigen im Trend liegenden Geweben für den Inneneinrichtungsbereich sind nach wie vor die Schweiz und Deutschland. Diese beiden Länder, welche etwas mehr als die Hälfte des



Geschäftsleitung von création baumann:
Oben: Gerhard Müller, Anton Minder, Mitte: Enrico Casanovas, Bruno Schassberger, Markus Dübendorfer, unten: Jörg Baumann, Philippe Baumann (von links nach rechts)